

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 42

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesucht:

Es wird gesucht ein junger Gesell, Der das Herz hat auf der rechten Stell', Wohlgeformt und gut zu schauen, Und dem man gern mag etwas vertrauen, Der sich nicht fürchtet vor der Welt, Seinen Freunden die Treue hält, Der was gelernt hat und weiß und kann, Sich geschickt stellt und fleißig an, Gegen Jungfrauen ist bescheiden, Hochmut und Lüge nicht mag leiden, Gern anhört eine gute Lehre Und nicht auf Geld sieht, sondern auf Ehre.

Es wird gesucht ein Jungfräulein, Von Antlitz lieblich, von Sitten fein, Das einstig sich wie ein Bienlein regt, Nicht eitel ist, doch zierlich trägt, Das zu reden weiß und zu schweigen, Ordnung zu halten in ihrem Eigen, In Küch' und Keller weiß Bescheid, Mägden gebietet mit Freundlichkeit, Das frommen Simses und klug dabei, Ein fröhlich Herz hat, von Falschheit frei, Sich nicht zieren mag noch verfeilen: Das ist bestimmt für den jungen Gesell'n, Sich ihm für's Leben zu verbinden — Wölle Gott, daß sie einander finden.

Johannes Trojan.

Ein merkwürdiger Frauenberuf.

Einen eigenartigen Beruf für eine Frau, die Gefangennahme von Deserteurinnen aus dem Heere und der Marine der Vereinigten Staaten, hat sich Miss Edith King erwählt.

Die Dame steht im Dienste der Detektivagentur Miller in Philadelphia, die einen besonderen Kontakt mit der Regierung der Vereinigten Staaten geschlossen hat; Mr. Miller, dem Leiter, wird jeder Deserteurin von dem Heere oder der Marine sofort gemeldet. Die wichtigsten Fälle überträgt er Miss King, seiner ersten Assistentin, die schon etwa tausend Deserteurinnen gefangen hat. Sie sieht aus, als ob sie achtzehn Jahre alt wäre, und ist nur schmächtig gebaut. Man kann sie in New-York mit einem hübschen Hut und einem eleganten Kleidchen sehen, wie sie einen Maßrosen oder

einen Soldaten, der mit Handschellen gefesselt ist, nach dem Strafgefängnis auf Governor's Island bringt.

Es ist Miss King nicht darum zu tun, bekannt zu werden, sie lässt sich nicht gern interviewen und lässt sich auch nicht gern photographieren, da dadurch ihre Aufgabe sehr erschwert würde, wenn ihr Bild bekannt wäre. Häufig muss sie Kleider anlegen, um in den schlechtesten Stadtteilen New-Yorks und in anderen Städten nach Deserteurinnen zu suchen. Sehr oft schreiben auch Männer, deren Söhne desertiert sind, an sie. Wenn Miss King auf der Spur eines Mannes ist, so gewinnt sie durch ihre Klugheit und Anmut und Takt sein Vertrauen. Hat sie einen Deserteurin erst einmal gefangen, so leistet er ihr selten Widerstand, so dass sie die Hilfe der Polizei gewöhnlich nicht in Anspruch zu nehmen braucht.

Briefkasten der Redaktion.

An verschiedene. Wir müssen Sie sehr gegen unsre Willen noch für einige Zeit aufs Warten vertragen, denn zu eingehender Privatkorrespondenz will die Zeit nicht reichen, so wagemutig wir die Dehnbare auch treten. Wir bitten also noch um etwas Geduld.

Eisriger Leser in ZH. Es ist ganz begreiflich, wenn Ihre Haushälterin wissen möchte, mit welchem Wochen- oder Monatsgeld Sie Ihre Haushälterin beitreten sehen wollen. Wenn Sie auch nicht haben wollten, dass Ihre verkröpfte Frau sich mit der Führung eines Haushaltungsbuches plagen müsse und auf dessen Grundlage die Haushälterin nun füßen könnte, so kennen Sie doch Ihre regelmäßigen oder durchschnittlichen Einnahmen, Ihren persönlichen Verbrauch und die allfällige bisher gemachten Ersparnisse. Nach diesen Aufhaltspunkten und nach wenigstens oberflächlicher Angabe des Küchenzettels sollte eine Fixierung für die Haushälterin doch möglich sein, so dass auf dem Probe- und Versuchswege schließlich das Maßgebende festgestellt werden könnte. — Im übrigen dürfen Sie sich nicht verwundern, dass die Haushälterin nicht rücksichtslos festen Fuß fassen will, wenn Sie sehen müssen, wie seitens ihrer Verwandten einem förmlichen Spionen-System ausgesetzt ist. Wer möchte die Stellung als Stellvertreterin der Haushalt bekleiden; wer möchte mutterlose Kinder erziehen, wenn es an der ersten Bedingung, am Vertrauen in ihr Pflichtgefühl fehlt?

Mistrustielle Leserin in A. Unter der Bezeichnung „Reklame“ ist durchaus nicht ohne weiteres etwas Marktreisigerisches oder Schwindelhaftes zu verstehen. Das Reklame-Budget eines Geschäftes ist der im Voranschlag für das Annoncieren in Aussicht genommene Betrag. Unter einem „Reklame-Chef“ dürfen Sie sich also ja nicht einen Posten denken, dessen Inhaber mit zweifelhaften Blicken betrachtet werden muss oder verdrängt wird. Es gehört im Gegenteil gründliche Fachkenntnis, reiche Erfahrung und Menschenkenntnis dazu, um einen solchen Posten so auszufüllen, dass das Geschäft durch seine Thätigkeit einen sofort in die Augen springenden Nutzen erfüllen kann. — Sie werden nach den Gefragten sich nun selber ein Urteil bilden können.

Frau E. Z. in A. Eine jede Waschanstalt erlaubt besondere Vereinbarung für Familienwäsché, sofern diese regelmäßig zur Besorgung übergeben werden. Selbstverständlich können große Betriebe keine Garantie übernehmen, dass niemals etwas zerissen oder beschädigt wird. In einem älteren Haushalt finden sich ja so viel schonungsbedürftige Wäschestücke, dass bei normaler Behandlung sich unbedingt Schäden ergeben müssen. So leidet dies auch der sparsamen Hausfrau thun muss, so geht es doch nicht an, die Waschanstalt für solche Defekte, die aus der Abgetragenheit der einzelnen Stücke hervorgegangen sind, verantwortlich zu machen. Was auf ganz besonders schonungsweise Behandlung Anspruch machen muss, das wünscht die Hausfrau am besten selbst, sie weiß dann bei unliebsamen Überraschungen, wen sie entschuldigen oder verantwortlich machen kann.

Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendendrenns. Sie finden seine Wirkungen im eifrigem Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lila-weißen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 9208 X) [3837]

Haushälterin- oder Gesellschafterin-Stelle - Gesucht.

Suche für gebildete Frau von ca. 42 Jahren, welche 7 Jahre die Haushaltung und Kindererziehung treu besorgte und durch eigene Tochter ersetze, passende Stelle zu kleiner Familie oder einzeln stehender Dame event. älterer Herrn. Beste Auskunft auf gefl. Anfragen beantwortet sub Chiffre WZ 3923 die Exped. [3923]

Gesucht:

eine Kindergärtnerin [3931]
oder tüchtige Kinderpflegerin in einer Kinderkrippe in Zürich als Gehilfin der Krippenleiterin zu Kindern im Alter von 2-5 Jahren. Anmeldungen mit guten Zeugnissen versehen, sind zu richten an Frau Brupbacher, Unionstr. 7, Zürich V. [Hc 5803 Z]

Dolontärin!

Gesucht in eine Conditorei eine junge, intelligente treue Tochter als Dolontärin, wo sie Gelegenheit hätte, den Ladendienst gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung.

Gefl. Offerten mit Altersangabe, event. mit Photographie an

Conditorei Matthey
3930 | Hauptgasse Olten.

Eine gut erzogene junge Tochter, geübte Kinderpflegerin, sucht Stelle als solche, am liebsten in eine Hoteliersfamilie der welschen Schweiz. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre R 3896 befördert die Expedition. [3896]

Gesucht:

Eine Magd, die kochen kann, ordnungsliebend ist und freundlichen, soliden Charakter besitzt, bei gutem Lohn. Offerten unter Chiffre 3895 befördert die Expedition. [3895]

In einer guten Familie der französischen Schweiz ('Telegraphenbureau') wird eine anständige Tochter zur Verstärkung der Haushälfte gesucht. Gute Behandlung und Bezahlung. Offerten unter Chiffre B 3854 befördert die Expedition. [3854]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken.

[3493]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	1.40
Mit glycerophosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	1.50
Mit Lebertran und Eigelb, verdauulichste, wohlschmeckende Emulsion	2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	1.70
Maltosan. Neue, mit großem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

[3895]

KRAFTNÄHRMITTEL

für die
JUGEND

für KRÄNKE
und
GESUNDE

Dr. Wander's
OVOMALTINE

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken
und
Drogerien

1/2 Büchse
frs. 1.75

1/2 Büchse
frs. 3.—

**BLUTARME
ERSCHÖPFTE**

**NERVÖSE
MAGENLEIDENDE**

[3872]

Mistrustielle Leserin in A. Unter der Bezeichnung „Reklame“ ist durchaus nicht ohne weiteres etwas Marktreisigerisches oder Schwindelhaftes zu verstehen. Das Reklame-Budget eines Geschäftes ist der im Voranschlag für das Annoncieren in Aussicht genommene Betrag. Unter einem „Reklame-Chef“ dürfen Sie sich also ja nicht einen Posten denken, dessen Inhaber mit zweifelhaften Blicken betrachtet werden muss oder verdrängt wird. Es gehört im Gegenteil gründliche Fachkenntnis, reiche Erfahrung und Menschenkenntnis dazu, um einen solchen Posten so auszufüllen, dass das Geschäft durch seine Thätigkeit einen sofort in die Augen springenden Nutzen erfüllen kann. — Sie werden nach den Gefragten sich nun selber ein Urteil bilden können.

Frau E. Z. in A. Eine jede Waschanstalt erlaubt besondere Vereinbarung für Familienwäsché, sofern diese regelmäßig zur Besorgung übergeben werden. Selbstverständlich können große Betriebe keine Garantie übernehmen, dass niemals etwas zerissen oder beschädigt wird. In einem älteren Haushalt finden sich ja so viel schonungsbedürftige Wäschestücke, dass bei normaler Behandlung sich unbedingt Schäden ergeben müssen. So leidet dies auch der sparsamen Hausfrau thun muss, so geht es doch nicht an, die Waschanstalt für solche Defekte, die aus der Abgetragenheit der einzelnen Stücke hervorgegangen sind, verantwortlich zu machen. Was auf ganz besonders schonungsweise Behandlung Anspruch machen muss, das wünscht die Hausfrau am besten selbst, sie weiß dann bei unliebsamen Überraschungen, wen sie entschuldigen oder verantwortlich machen kann.

Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendendrenns. Sie finden seine Wirkungen im eifrigem Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lila-weißen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 9208 X) [3837]

Gesucht:

Zur Stellvertretung der Hausfrau eine tüchtige, in allen Zweigen der Haushaltung und im Kochen bewanderte, im Umgang mit Dienstboten taktvolle Person (Frau oder Fräulein) zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Chiffre S 3897 befördert die Expedition. [3897]

Als Kinderfräulein für Kinder von 2 bis 6 Jahren sucht eine bescheidene und anständige Tochter, die im Sommer-Engagement war, Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen sind vorzuweisen. Der Eintritt könnte von Ende Oktober an geschehen. Gefällige Offerten unter Chiffre W 3898 übermittelt die Expedition. [3898]

Neuhausen b. Schaffhausen.
Gelernte und grüble

Weissnäherinnen

finden bei mir dauernde Arbeit; auf Wunsch feste Anstellung auf ein oder mehrere Jahre.

Zeugnisausschriften nebst Lohnansprüchen sind zu richten an: [3890]

R. A. Fritzsche, Erstes Schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation Neuhausen.

Tochter von 24 Jahren wünscht über den Winter bei achtbarer Familie oder auch in einem Laden-Geschäft in Stellung zu treten. Offerten sub Chiffre 3887 befördert die Expedition. [3887]

Für eine anständige junge Tochter, welche Lust hat, sich in den feinen Handarbeiten auszubilden, um nachher in dieser Branche eine gute Stelle bekleiden zu können, findet hierz Gelegenheit in einem guten Hause. Es kann aber nur eine intelligente, mit geschickter Hand und mit natürlichem Schönheitsgefühl begabte Bewerberin berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre R 3856 befördert die Expedition. [3856]

Fräulein wünscht Stelle zu kleinen Kindern, am liebsten in französischer Familie, wo sie deutsch unterrichten könnte. [3885]

Marianne Roiko, St. Gallen
Burggraben 6, II. Stock.

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Ein Preisauftschreiben.

Die Darmstädter Zeitschrift „Kind und Kunst“*) erlässt in dem Oktober-Hefte des zweiten Jahrgangs 9 Neu-Preis-Aufschreiben, die wir hiermit der allgemeinen Beachtung empfehlen möchten, da sie vernünftige ihrer interessanteren Aufgaben viele zu einer Mitarbeit reizen werden. Die Themen sind:

1. Photographische Aufnahmen von Familien- und Schülergruppen. Einzusenden bis zum 10. Dezember 1905. 1. Preis 50 M., 2. Preis 25 M. (Künstlerische Gruppenbilder, die das Verhältnis des Kindes zu Geschwistern, Eltern, Mitschülern, Lehrern zum Ausdruck bringen.)

2. Photographische Aufnahmen von Kindern im Karneval oder auf dem Theater. Einzusenden bis zum 10. März 1906. 1. Preis 50 M., 2. Preis 25 M.

3. Photographien von Kindern in Verbindung mit Tieren oder mit Blumen. Termin 10. Juni 1906. 1. Preis 50 M., 2. Preis 25 M.

4. Photographien von Szenen aus dem Sport- und Badeleben der Kinder. Termin 10. August 1906. 1. Preis 50 M., 2. Preis 25 M.

5. Heftspiele, Lieder für Kinderchor bezw. Reigen, Gesangsheftsiede aller Art. Termin 10. November 1905. 1. Preis 80 M., 2. Preis 60 M., 3. Preis 40 M. (Gewünscht sind kurze Proben, die „seßlichen“ Charakter und praktische Verwendbarkeit mit künstlerischen Qualitäten verbinden, ohne dem kindlichen Wesen Abbruch zu tun.)

6. Kinderbriefe. Termin 10. Januar 1906. 1. Preis 35 M., 2. Preis 25 M., 3. Preis 15 M. (Zur freien Verfügung der Eltern und Lehrer. Zu Betracht kommen nur Originalbriefe von Kindern, die ohne jede Beihilfe von Erwachsenen geschrieben wurden.)

7. Humoristische Erzählungen und Gedichte. Termin 10. Februar 1906. 1. Preis 80 M., 2. Preis 50 M., 3. Preis 30 M. (Gewünscht sind kurze Sachen, die dem Empfinden der Jugend angepaßt sind.)

8. Gedichte für Spiele und Spielsachen. Termin 10. April 1906. 1. Preis 50 M., 2. Preis 30 M., 3. Preis 20 M.

9. Handarbeiten für Kinder. Termin 10. Mai 1906. 1. Preis 50 M., 2. Preis 30 M., 3. Preis 20 M.

*) Reich illustrierte Monatschrift zur Pflege der „Kunst im Leben des Kindes“. Verlag Alexander Koch — Darmstadt. Jährlich 12 Hefte M. 14.—. Einzelhefte jeden Hefte mit ca. 50 großen Illustrationen M. 1.25. Gleichzeitig erscheint der erste Jahrgang von „Kind und Kunst“ in Bandausgabe mit über 600 Illustrationen, Aufsätzen, Berichten, Erzählungen, Märchen, Gedichten, Liebess, Regeln und Spielen usw., elegant gebunden M. 14.—. Prospekte gratis.

An diesen Wettbewerben kann jeder Mann teilnehmen. Bei den Photographien sind Abbüge einzusenden von mindestens 9:12 cm Größe. Manuskripte auf weißem Papier, einseitig beschrieben. Alle Einsendungen müssen völlig postfrei an die Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt geschehen und die Aufschrift „Wettbewerb für Kind und Kunst“ tragen. Diese Arbeit ist mit einem Motto zu versehen, unter Beilegung eines verschloßenen Briefumschlages mit dem gleichen Kennwort, in dem sich die genaue Adresse des Einsenders befindet. Rücksendung der nicht mit einem Preis ausgezeichneten Arbeiten findet nur dann statt, wenn ausreichendes Rückporto beigelegt war.

Afrikanische Grußsitten.

Die Kultur hat das Bestreben, alles abzufürzen und abzuschleifen. Unserer Verbeugung im Tanzsaal sieht man es kaum noch an, daß sie aus dem Fußfall vor dem Höherstehenden entstanden ist, und unser Hüftstoss auf der Straße ist nur ein schwacher Abglanz jener eintönigen Zeremonie der Entwaffnung, wenn man die Schwelle einer gastlichen Burg betrat. Der Gruß ist ursprünglich das Symbol der Unterwerfung. Das zeigen uns die Grußsitten der Naturvölker meist noch deutlich. Solche Grußsitten sind oft in ganz wertvoller Form namentlich auch in Afrika heimisch. In Urundi (Deutsch-Ostafrika) begrüßt man Höherstehende durch Darbringen von Strohhalmen. Das Stroh ist hier das Sinnbild des Erdbohns. Wer Stroh oder Gras darbringt, will dadurch zum Ausdruck bringen, daß derjenige, der so begrüßt wird, Herr ist über den Boden und daß man ihn als Herrn

anerkennt. Im „Afrifa-Boten“ schreibt Peter v. d. Burgt: „Als wir zum ersten Male nach Urundi kamen, begrüßten uns Tausende von Warundi, und da jeder ein Strohbüschel mitbrachte, um es uns zur Huldigung darzubringen, hörte ich bald vor unseren Zelten ein wahrer Berg von Stroh auf.“ Dazu rebeln man den zu Chrenden an: „Du bist mir Vater, du bist nur Mutter, du bist mir Ahnher.“ Gute Freunde und Verwandte begrüßen sich folgendermaßen: zuerst betrachten sie sich, ohne ein Wort zu sprechen, ein paar Minuten lang. Dann nähert sich der eine mit gefalteten Händen dem anderen. Dieser nimmt die gefalteten Hände in die seinen und streicht die Arme des andern von der Schulter bis zur Hand wohl an gehnmal und darüber. Der Gruß lautet: „Möge es dir gut geben, sei glücklich,“ und die Antwort: „Ja recht gut geben, ja recht glücklich.“ Bei den Masai neigt der Grüßende als Zeichen der Unterwerfung leicht den Kopf und berührt mit dem Scheitel Brust und Bauch der begrüßten Person. Begrüßen sich Gleiche gestellte, Freunde oder Verwandte, die sich lange nicht gesehen haben, so reichen sie sich die Hand, nachdem sie vorher — hineingesperrt haben. Der Kuss als Gruß ist hier nur zwischen Zwillingsschwestern, sowie Tanten und Neffen oder Nichten üblich! Viel stolzer ist der Gruß der kriegerischen Käfern (Südafrika). Der Grüßende neigt leicht das Haupt und spricht: „Ich sah dich!“ und nach einem Weiters fährt er, leidenschaftlich Schnupper, der er ist, weniger stolz fort: „Gib mir deinen Tabak.“ Dr. A. Hahn.

Abgerissene Gedanken.

Unter all den bitteren Lektionen, die das Leben uns erteilt, bleibt es eine der schmerzlichsten, daß unsere Liebe so selten nach ihrem ganzen Wert beehrt wird; daß uns da, wo wir gleichsam das Leben unserer Seele hingeben, nur mit einer Liebe zweiten Ranges verfolgen wird.

Moral ist: Die Rechte der anderen achten, indem man die eigenen wahrt.

GALACTINA Kinder-Milchmehl

besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.

Unüberetroffen. [3513]

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfaltung rheumatische Leiden, Gliederreihen, Hexenreihen, Fissias, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatal an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Ärzte verschreiben Rheumatal regelmäßig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche Rheumatal Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3922]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Wer soll Sirolin nehmen?

- 1. Jedermann, der an langer dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
- 2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
- 3. Asthmatischer, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
- 4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spitznamen „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“. [3526]

Sirolin

Hebt Appetit und Körperfewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Die Schrift: Die Nährsalze in unserer Nahrung und ihre Wichtigkeit zur Bluterneuerung versendet gegen Einsendung von 60 Cts. in Marken franko [3926] Reform-Verlag in Sutz b. Biel.

Lausanne.

Famille distinguée reçoit 2—3 demoiselles aux études. Soins maternels. Confort moderne.

S'adresser sous chiffre C 34487 L à Haenstein & Vogler, Lausanne. [3902]

Koch- und Haushaltungsschule & Handelsschule u. Erholungsheim



„Wartheim“ in Heiden (Schweiz) bei Rorschach am Bodensee.

Ausbildung zu tücht. Hausfrauen, Stützen, Kontoristinnen, Directrices etc. Stellenvermittlung. Prospekt gratis u. franco. (OF2150) [3875]

CHOCOLAT KOHLER

Pfeffermünz-Kamillengeist

von Fried. Golliez, Apotheker, Murten.

In Beschaffenheit und Wirkung das vorzüglichste unter allen ähnlichen Präparaten. — Bestes Linderungsmittel bei Magenbeschwerden, Leibscherzen, Ohnmachten.

In den Apotheken erhältlich in Flacons zu 1 und 2 Fr. [3802]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wer

etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzureichen hat,

der inseriert

am erfolgreichsten und billigsten
durch die Annoncen-Expedition

F. Ruegg
Rapperswil (Zürichsee).

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[3852]



CHOCOLADEN
DELECTA
AUTO - NOISETTE

Herrlich zum Rohessen. [3800]

Puppen-
Reparaturen

aller Art [3027]
prompt und billigst

Franz Carl Weber

Spielwarenhaus

60 mittlere Bahnhofstr. 62

ZÜRICH.

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

Zuger - Lose

Emission III, versendet à 1 Fr. per Nachr.

Frau Blatter

Lose-Versand, Altdorf. Haupttreffer:
Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. [3884]

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1 STOCK // ZÜRICH I

J. Tuchschmid
Glasmaler

11 Riederstr. ZÜRICH II Riederstr. 11

Anfertigung jeder Art Glasmalereien

speziell

Wappenscheiben

in künstlerischer Ausführung.

Als **vornehmstes Geschenk** für
jeden Anlass vorzüglich geeignet.
Beste Empfehlungen. [3886]

HARMONIUMS

[3819]

Hausfrauen ! Bräute !

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln
haben? Kaufen Sie ausschliesslich
Polstermöbel und Matratzen von Dr.
Bischoffs chemisch präparierter Polster-
auflage. Beste Schutz gegen Motten-
frass etc.; schwollende Weichheit der
Polsterstücke. Zu haben in all besseren
Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3828]

Reese's Backpulver
Kuchen, Gugelhof, Backware, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

[3858]

Damenschusterie.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-
quelle für sämtliche Artikel zur Damenschu-
sterei ist beim Erfinder und Gründer
der Methode

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursleiterinnen aus-
gebildet.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig
befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe
ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht
mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich
zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr
daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber
ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht
mit und ohne Wissen angebracht werden kann, allen Trinkern und deren Fa-
milien als probat und unschädli. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt.
1903. Herm. Schönfeld. Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d.
Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeinde-
vorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie
Spachtel-Rouleaux
und **Rouleaux-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher
Vorhang-Versandgeschäft von

[3594]

Moser & C^{ie}, z. Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und
Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.



Das neue musikalische Familienspiel

Zweck, Kindern die notwendigsten Grundbegriffe der Musiktheorie (Taktarten, Tonleitern, Noten, musikalische Fremdwörter u. s. w.) auf angenehme, mühelose Weise und spielerisch beizubringen, Kenntnisse, deren Erlangung im Musikunterricht bekanntermassen oft auf recht grosse Schwierigkeiten stößt. Das Spiel, über das sich Musiklehrer bereits anerkennend ausgesprochen haben, und das selbstredend auch für Erwachsene interessant ist, kostet Fr. 2.50 und ist vorrätig bei Franz Carl Weber, Spielwarenhaus, Zürich, mittlere Bahnhofstr. 60 und 62. [3929]

Knorrs Suppenmehle sind

vorzüglich! Sie geben äusserst nahrhafte und sehr wohlschmeckende Suppen, welche in gar keiner Küche fehlen dürfen! Unsere verehrten Hausfrauen sparen bei Verwendung von Knorrs Suppenmehlen das lästige Mahlen und Durchtreiben der Grünkerne. Beim Einkauf verlangt man ausdrücklich die beliebten Knorrs Suppenmehle.



Schuler's Goldseife

1. Habt Ihr schon „SCHULER'S GOLDSEIFE“ gesehn?
Schafft sie Euch an, keinen Tag lasst vergehn!
Wer sie erst kennt, beklagt all' die Jahr,
Wo ihm Goldseife noch unbekannt war!

[3920]

Hausfrauen!

Eines der gesundesten und nahrhaftesten Getränke gibt der ächte Seelig's cand. Korn- und Malzkaffee, der dabei wirkliches Kaffee-Aroma, aber nicht die nachteiligen Wirkungen des Bohnenkaffee besitzt und viel billiger ist.

Wenn Sie diesen Seelig's Kaffee sich am Platze nicht beschaffen können, lässt Ihnen auf Ihren Wunsch hin die Firma eine Gratis-Probe zugehen mit Angabe der nächsten Bezugsquelle. Sich zu wenden an die Generalvertretung

F. Ad. Richter & Co., Olten.

Ziehung Wangen 30. u. 31. Oktober definitiv.

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten, sowie Arthner Theaterlose, wie auch von der Kirche Ennetmoos und v. Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10.—25.000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten. Haupttreffer Aegeri 25.000 Fr.

Naphta - Parfum

mit seiner 4fachen Verwendung.

Niemand verbrennt sich mehr durch Anfeuern mit Naphta-Parfum statt dem gefährlichen Petrol. Dieses in Kugelform hergestellte Präparat wird auch mit grossem Vorteil als Weisslicht-Erzeuger in Petroleumlampen verwendet. Ferner ist es infolge seines Campher gehaltes ein vorzügliches Mittel gegen Mottefrass und vielverlangtes Desinfektionsmittel für Closets und Pissoirs.

In allen bessern Handlungen zu haben! Prospekt liegt jedem Paquet bei.

Lose

vom Zuger Stadt-Theater

III. und letzten Emission, à 1 Fr.
828 Treffer im Betrage von 150.000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30.000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das (R 188 R) 3819

Bureau der Theaterlotterie Zug.

Evang. Töchter-Institut Horgen

bisher
Bocken.

Koch- und Haushaltungsschule

Theoretisch und praktisch gründlicher Unterricht in der deutschen und französischen Sprache

Christliche Hausordnung.

Praktisch eingerichteter Neubau in prachtvoller, gesunder Lage 1/4 Stunde ober dem Zürichsee. Tüchtige Lehrkräfte. Gemeinnütziges Unternehmen. Billige Preise. Ältere und jüngere Abteilung. Beginn des Winterkurses 1. November. Prospekte versendet 3876] (HB 5331 Z)

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.



[110016 II]

Hôtel & Pension Guggithal

bei ZUG.

Altbekanntes, renommiertes Haus.

Infolge seiner geschützten Lage besonders für

Herbst-Kuren

vorzüglich geeignet. Grosser schattiger Garten anschliessend an schöne Waldungen. — Traubenkuren. — Ruderboot. — Angelgeschreier. — Bäder. — Kegelbahn. — Telefon. — Elektr. Beleuchtung. — Centralheizung.

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.— an (4 Mahlzeiten).

Gute Bedienung zusichernd empfiehlt sich bestens.

Prospekte. Der Eigentümer: Jos. Bossard-Bucher. Geräumige Lokalitäten f. Hochzeiten, Vereine u. Gesellschaften. Denselben spez. Arrangements.

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe

à 1 Fr. angenehm und sicher wirkend. beste Mittel bei Wundsein. [3368

Englischer Wunderbalsam Ia. Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.

J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).



Modell 1905. Mit oder ohne Regulierung. Überall erhältlich.

34 Patente u. Gebrauchsmuster. Großer gold. Staatspreis Wien 1904.

Jede Reparatur ausgeschlossen.

Dochterleser Vergaser. Keine Dichtungsscheibe

Alleiniger Fabrikant: Bügeleisenfabriken Oberriexingen a/Benz (Württ.) und Bruck a/Mur (Steiermark).

Alleinvertreter für die Schweiz: Ernst Walcker, Zürich.

Älteste Bügeleisenfabrik, gegründet 1862.

400 Arbeiter, Betriebskraft 500 P.S.

Kleider-Färberei

Sorgfältige Bedienung.

Sprenger-Bernet, St. Gallen

„Pilgerhof“
48 Neugasse 48

Fabrik:
Konkordiastr. 3

Telephon!

[3883]

Chem. Waschanstalt

Billige Preise